

Baubeginn für neuen Stadtteil Europaallee

Zürich. – Die SBB haben gestern mit dem Spatenstich für die Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH) den Baubeginn der Europaallee Zürich gefeiert – so heisst das Projekt seit kurzem, das früher Stadtraum HB genannt wurde. Dem Anlass wohnten 200 Gäste aus Politik und Wirtschaft bei. Bis 2020 entsteht direkt beim Hauptbahnhof auf rund 80 000 Quadratmetern ein neuer Stadtteil, der die Innenstadt mit den Kreisen 4 und 5 verbindet. Bereits 2012 werden in der Pädagogischen Hochschule rund 2000 Studierende ein- und ausgehen.

Mauch: «Menschliche Dimensionen»

In einer ersten Etappe erfolgt der Bau des Hochschul-Campus, danach folgen die Dienstleistungsgebäude für die Banken Clariden Leu und UBS. In den Erdgeschossen gibts Räume für Ladengeschäfte und Gastronomiebetriebe. Die alte Sihlpost bleibt bestehen und wird später sanft saniert. SBB-Chef Andreas Meyer taxierte gestern die Europaallee als Musterbeispiel für die moderne Arealentwicklung der SBB. Stadtpräsidentin Corine Mauch (SP) betonte die «hohe Bedeutung», die das Projekt als «grosstädtischer Raum mit menschlichen Dimensionen» für die Stadt Zürich habe. Aus Sicht von Regierungspräsidentin Regine Aeppli (SP) gibt es für eine Ausbildungsstätte «keinen besseren Platz als mitten in der Stadt». (sth)

